

Ausbildungsinhalte zum Arzt für Allgemeinmedizin

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

1. Akut- und Notfallmedizin	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Erstversorgung bei:			
• Genitalblutungen			
• akuter Unterbauchsymptomatik			
• Blutung in der Schwangerschaft			
• postnataler Blutung			
• Verdacht auf Extrauterin gravidität			
• vorzeitigen Wehen			
• atypischem Geburtsverlauf			
• Vitalitätszeichen des Fötus			
• Abortus imminens			
• Praeklampsie			
• Maßnahmen bei Hinweisen auf Missbrauch oder Misshandlung			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Erstversorgung bei:			
• Genitalblutungen			
• akuter Unterbauchsymptomatik			
• Blutung in der Schwangerschaft			
• postnataler Blutung			
• Verdacht auf Extrauterin gravidität			
• vorzeitigen Wehen			
• atypischem Geburtsverlauf			
• Vitalitätszeichen des Fötus			
• Abortus imminens			
• Praeklampsie			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Erstversorgung bei:				
• akuter Unterbauchsymptomatik				
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen				

2. Basismedizin	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik häufiger Erkrankungen:			
• Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane			
• hormonell bedingte Beschwerdebilder			
• funktionelle Störungen des Beckenbodens			
• Erkrankungen der Mamma			
• Gestationsdiabetes			
• Rhesusinkompatibilität			
2. Umgang mit:			
• Pharmakotherapie, Impfungen in der Schwangerschaft und Stillzeit			
• fachspezifische Infektionskrankheiten			
• Hyperemesis gravidarum			
• Hormontherapie			
• Antikonzeptionsberatung			
• unkomplizierter Geburt			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik häufiger Erkrankungen:			
• Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane			

• hormonell bedingte Beschwerdebilder			
• funktionelle Störungen des Beckenbodens			
• Erkrankungen der Mamma			
• Gestationsdiabetes			
• Rhesusinkompatibilität			
2. Umgang mit:			
• Pharmakotherapie, Impfungen in der Schwangerschaft und Stillzeit			
• fachspezifische Infektionskrankheiten			
• Hyperemesis gravidarum			
• Antikonzeptionsberatung			
• unkomplizierter Geburt			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik häufiger Erkrankungen:	20			
• Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane				
• hormonell bedingte Beschwerdebilder				
• Erkrankungen der Mamma				
2. Umgang mit:				
• Pharmakotherapie, Impfungen in der Schwangerschaft und Stillzeit				
• fachspezifische Infektionskrankheiten				

• Hyperemesis gravidarum				
• Antikonzeptionsberatung				
• Unkomplizierter Geburt				

3. Fachspezifische Medizin	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Fachspezifische Verfahren:			
• Sonographie			
• Kolposkopie			
• Urodynamik			
• Ringpessar			
• Betreuung der Risikoschwangerschaft			
• Geburtskomplikationen			
• Manualhilfe bei Beckenendlage			
• Manuelle gynäkologische Untersuchung			
2. Indikation, Risiken und Grenzen fachspezifischer diagnostischer Verfahren:			
• Hysteroskopie			
• Curettage			
• Laparoskopie			
• Salpingographie			
• fachspezifische bildgebende Verfahren			
• Amniozentese			
3. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten über folgende fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:			
• Endometriose			

• Schwangerschaftsabbruch			
• Sectio cesarea			
• Infertilitätsberatung und -behandlung			
• habitueller Abort			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Fachspezifische Verfahren:			
• Sonographie			
• Kolposkopie			
• Urodynamik			
• Ringpessar			
• Geburtskomplikationen			
• Manuelle gynäkologische Untersuchung			
2. Indikation, Risiken und Grenzen fachspezifischer diagnostischer Verfahren:			
• Hysteroskopie			
• Curettage			
• Laparoskopie			
• fachspezifische bildgebende Verfahren			
3. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten über folgende fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:			
• Endometriose			

• Schwangerschaftsabbruch			
• Sectio cesarea			
• habitueller Abort			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Fachspezifische Verfahren:				
• Manuelle gynäkologische Untersuchung				
2. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten über folgende fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:				
• Sectio cesarea				

4. Geriatrie	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Betreuung geriatrischer Patientinnen bei:			
• Inkontinenz			
• Descensus			
• Vulvaveränderungen im Senium			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Betreuung geriatrischer Patientinnen bei:			
• Inkontinenz			
• Descensus			
• Vulvaveränderungen im Senium			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Betreuung geriatrischer Patientinnen bei:				
• Inkontinenz				
• Descensus				
• Vulvaveränderungen im Senium				

5. Vorsorge	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Information und Beratung:			
• Beckenbodenkräftigungs-Methoden			
• Karzinomvorsorge			
• Mammographie-Screening			
• Rhesusprophylaxe			
• Immunitätsstatus vor Schwangerschaft			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Information und Beratung:			
• Beckenbodenkräftigungs-Methoden			
• Karzinomvorsorge			
• Mammographie-Screening			
• Rhesusprophylaxe			
• Immunitätsstatus vor Schwangerschaft			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Information und Beratung:				
• Karzinomvorsorge				
• Mammographie-Screening				
• Immunitätsstatus vor Schwangerschaft				

6. Nachsorge	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
A) Kenntnisse	ja	nein	
1. Nachsorge nach fachspezifischen Behandlungen			
2. Behandlung und Betreuung im Wochenbett			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
B) Erfahrungen	ja	nein	
1. Nachsorge nach fachspezifischen Behandlungen			
2. Behandlung und Betreuung im Wochenbett			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
C) Fertigkeiten		ja	nein	
1. Nachsorge nach fachspezifischen Behandlungen				